

Ärztlicher Leiter:

Dr. Chr. Börsch

Ärzte für Gynäkologie:

PD Dr. H. Ikenberg

Dr. A. Khaja

Arzt für Laboratoriumsmedizin:

Dr. R. Jochem

**In Kooperation mit privatärztlicher
Gynäkologie- / Zytologiepraxis:**

Prof. Dr. H. Breinl

Frankfurt am Main, 31.01.2014

- TOP 1 **Zufriedenheitsbefragung**
- TOP 2 **HPV-Test mit dem Cobas System
Mitbestimmung von Neisseria Gonorrhoeae**
- TOP 3 **Entnahmebesteck HPV**
- TOP 4 **Erreichbarkeit der Telefonzentrale CytoMol**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

TOP 1 Zufriedenheitsbefragung

In der Anlage finden Sie wieder die Bögen zur Zufriedenheitsbefragung. Ein Jahr ist halt schnell um. Wir freuen uns über Ihre Antworten, von denen wir jedes Jahr wieder profitieren und zumindest in Kleinigkeiten unsere Leistung für Sie verbessern können. Also danke im Voraus.

Wir gestatten uns darauf hinzuweisen, dass wir zwei Fortbildungen in der ersten Jahreshälfte durchführen.

Mittwoch, 05.03.2014 - Fit in erster Hilfe

Mittwoch, 21.05.2014 - Datenschutz in der Arztpraxis

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.cytomol.de.

**TOP 2 HPV-Test mit dem Cobas System
Mitbestimmung von Neisseria Gonorrhoeae**

Seit August 2013 haben wir die HPV-Diagnostik vom hc2-Test auf das cobas 4800 System von Roche umgestellt. Die Abnahme kann entweder über das Thin-Prep Röhrchen oder ein testspezifisches Probengefäß erfolgen. Für dieses stellen wir Ihnen als Abnahmeinstrument einen Tupfer zur Verfügung. Dieser ist nicht zur zwingenden Abnahme aus dem CK bestimmt. Dafür ist er in der Regel auch zu dick. Es genügt hier in der Regel die Portiooberfläche (nach der Zytologieentnahme) abzustreichen und danach nochmal die Flüssigkeit aus dem hinteren Vaginalgewölbe aufzunehmen.

Der Grund dieses Schreibens liegt darin, dass einige von Ihnen irritiert waren, dass mit dem dicken Tupfer naturgemäß eine Abnahme aus dem CK oft nicht möglich ist. Dafür ist er (s. o.) auch nicht bestimmt. Die Studien zur Validierung des Roche-Tests wurden in der genannten Weise durchgeführt. Es gibt zahlreiche Publikationen (auch schon Metaanalysen), die zeigen, dass für die HPV-Testung die Abstrichentnahme nicht aus dem CK erfolgen

.../2

muss. Es ist wichtig, die in den Systemen vorgesehenen Abnahmeinstrumente zu verwenden, da diese auch in den entsprechen Studien eingesetzt wurden und der Zulassung zugrunde liegen.

Entsprechend dem Ergebnis der Umfrage, die wir bei Ihnen allen durchgeführt haben, ist das Cobas System so eingestellt, dass Neisseria Gonorrhoeae mitdetektiert wird. Wir beobachten eine Prävalenz von ca. 0,5 % dafür. Obwohl die Spezifität des DNA-Tests sehr hoch ist, empfehlen wir Ihnen, die in Ihrer Praxis übliche Neisserien Diagnostik anzuschließen. Wie bereits früher mitgeteilt, berechnen wir die Bestimmung nur im positiven Fall und bitten Sie dann bei den GKV-Patientinnen um einen Überweisungsschein bzw. werden Ihren PKV-Patientinnen eine entsprechende Rechnung schicken. Uns ist natürlich klar, dass das ärztliche Gespräch in dieser Situation anspruchsvoll ist. Andererseits wird die Chlamydien-Diagnostik in erster Linie zur Vermeidung von infektionsbedingter Infertilität gemacht. In diesem Kontext ist die Mitbestimmung von Neisserien ein erheblicher Zugewinn.

TOP 3 Entnahmebesteck HPV

Für den von uns früher durchgeführten hc2-Test von Qiagen gab es die Ihnen vertrauten Röhrchen, die so gestaltet waren, dass sie frei stehen konnten. Darüber hinaus war in dem Set ein Tannenbaumbürstchen, das sich hervorragend für die Zytologieentnahme wie auch für die Entnahme des HPV-Tests eignete. Da dieses Röhrchen und das Bürstchen von manchen von Ihnen vermisst wird, haben wir für Abhilfe gesorgt. Erstens können Sie bei uns einen Ständer anfordern, in dem das Roche-Röhrchen mit seinem runden Boden sicher aufgestellt werden kann. Darüber hinaus haben wir für Sie eine Sonderanfertigung von Tannenbaumbürstchen mit einer Sollbruchstelle exakt in der Höhe des Roche-Gefäßes bestellt. Wir werden darüber ca. in der 14. KW verfügen können und Ihnen diese dann zur Verfügung stellen. Die Anwendung ist besonders dann geeignet, wenn eine Patientin zur gesetzlichen Krebsvorsorge kommt. Dann können Sie nämlich hervorragend mit dem Bürstchen den zytologischen Abstrich abnehmen und auf dem Objektträger ausrollen und anschließend das Bürstchen ohne erneute Exfoliation in das Roche-Röhrchen einführen und an der Sollbruchstelle und Oberkannte des Röhrchens abbrechen. Dabei steht das Röhrchen in dem Ständer sicher, sodass Sie den ganzen Vorgang mit einer Hand zuverlässig bewältigen können.

TOP 4 Erreichbarkeit der Telefonzentrale CytoMol

Wir möchten Sie über unsere geänderte telefonische Erreichbarkeit informieren. Montag, Dienstag und Donnerstag sind die Damen unserer Telefonzentrale (069 – 461050) von 8 bis 18 Uhr für Sie da, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Bei Problemen mit der Datenfernübertragung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma onlab unter der Telefonnummer: 0781 – 250 815 80. Dort werden Ihnen die Mitarbeiter weiterhelfen und Sie können die ggf. notwendigen Maßnahmen direkt mit den Leistungserbringern besprechen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihre



Dr. med. Chr. Börsch



PD Dr. med. H. Tenberg



Dr. med. Ralf Jochem

Anlage